

Der Sbrinz wird ein Filmstar

Das alte Säumerhandwerk soll für die Dreharbeiten zum Doku-Spielfilm «Sbrinz-Route» nachgestellt werden.

(pd) Vom 16. bis 20. August 2004 findet entlang eines Teilstücks der Sbrinz-Route über die historischen Wege ein Saumzug wie anno dazumal von Engelberg bis Ponte im Pomat (Italien) statt. Damit erfolge die Fortsetzung von den erfolgreichen Aktivitäten mit dem Säumerfest 2003, schreibt der Förderverein Sbrinz-Route in einem Communiqué. Dieser Förderverein hat beschlossen, einen Doku-Spielfilm zu der historischen Route herzustellen. Der Film erzählt über den Käse- oder Salzhandel, die Handels- und Familienbeziehungen und gibt Einblicke, wie ehemals in den Alpentälern fürs wirtschaftliche Überleben gekämpft wurde. Der historische Saumzug ab Engelberg nach Val Formazza im Piemont wird für die Dreharbeiten inszeniert und im Sinne unserer Vorfahren nachgestellt. Ein Filmteam

begleitet die Säumergruppe von rund acht Pferden über den Joch-, Grimsel- und Griespass.

Wer mitwandern will, kann dieses spezielle Ereignis miterleben, die Anzahl der Tour-Teilnehmer ist aber beschränkt. Die Wanderwoche kann im Büro des Fördervereins Sbrinz Route in Giswil für Fr. 620.- gebucht werden. Schnellentschlossene erleben Etappe für Etappe mit dem historischen Saumzug und werden Teil von Filmaufnahmen. Josef K. Scheuber ist der Initiant der einwöchigen Wanderung und gleichzeitig für die Filmproduktion verantwortlich. Weitere Auskunft erteilt: Förderverein Sbrinz-Route, Koordinationsbüro, Brünigstrasse 49, 6074 Giswil, Telefon 0041 (0)41 675 17 60, Telefax 0041 (0)41 675 17 46, E-Mail: info@giswil.info, Internet: www.sbrinz-route.ch.

